



Liebe Leserinnen und Leser,

der Landkreis Ravensburg hat es nicht geschafft: Die gemeldeten Sieben-Tages-Inzidenzen lagen (Stand Samstag) dreimal hintereinander über der 165-Marke. Das heißt, wie alle Schulen im Landkreis, bleibt das RNG ab Montag geschlossen. Wir sind also alle wieder digital gefordert.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst grüßen
Michael Roth und Sabine Dalumpines

Notbremse: Schulen zu!



Bereits am Freitag (30. April) drohte sich das Unheil an: In einer Depesche schrieb eine Sprecherin des Gesundheitsamtes Ravensburg, dass die "Schulen voraussichtlich ab Montag geschlossen" werden müssten. Mittwochabend lag die 7-Tages-Inzidenz bei 174,1, am Donnerstag bei 175,2. Mit den errechneten 179 vom Freitag bleiben die Schulen mit Ausnahme der Abschlussklassen (und der Notbetreuung) ab Montag zu. Jetzt müssen fünf Tage in Folge erreicht werden, an denen die 165er-Marke wieder unterschritten wird. So lange werden wir parallel zum Abitur, das natürlich stattfinden wird, wieder Fernunterricht anbieten. Die aktuelle Mitteilung des Gesundheitsamts vom heutigen Samstag lesen Sie im Anhang.

[Pressemitteilung des Gesundheitsamtes](#)



Notbetreuung - bitte anmelden

Das RNG bietet weiterhin eine Notbetreuung für Schüler*innen der Klassen 5 bis 7 an. Sie soll nur dann in Anspruch genommen werden, wenn sich Eltern aus beruflichen Gründen (systemrelevante Jobs) nicht selbst um ihre Kinder kümmern können oder keine andere Betreuung möglich ist. Bitte melden Sie ihr Kind, falls notwendig, unbedingt an. Wir müssen im Vorfeld wissen, wie viele Räume und damit auch Aufsichtspersonal wir benötigen. Schreiben Sie dazu am besten eine Mail an notbetreuung@rng-wangen.de.



Die Ausnahme

In seiner Veröffentlichung schreibt das Gesundheitsamt des Landkreises, dass Abschlussklassen von der Schulschließung ausgenommen sind. Das heißt, der Unterricht für die Jahrgangsstufe 1 kann aus unserer Sicht weiter im Rupert-Neß-Gymnasium stattfinden. Allerdings wissen wir nicht, ob und wie der Busfahrplan aufrechterhalten wird.

Ein Appell

Die von Bundestag und Bundesrat beschlossene Not-



bremse (Bundesinfektionsschutzgesetz) ist im Landkreis Ravensburg angekommen. Durch eine zu hohe Anzahl Infizierter schnellte die 7-Tages-Inzidenz über die Grenze von 165. Die Schulen müssen wieder geschlossen werden. Musste es soweit kommen?

Unabhängig davon, wie Sie persönlich denken: Die Regeln sind bekannt, Gesetze und Verordnungen von der Politik gemacht. Wer sich wissentlich nicht daran hält, sorgt damit bewusst für eine höhere Infektionsgefahr und damit gemäß der Wahrscheinlichkeitsrechnung für mehr Erkrankungen und damit Einschränkungen für alle. Das bedeutet: Größerer Schaden für die Wirtschaft, Ausgangssperre, psychische Beeinträchtigungen, weiterer Verlust sozialer Kontakte, Schulschließungen, Gefährdung vulnerabler (verletzlicher) Menschen und schlimmstenfalls den Tod schwer an Covid Erkrankter.

Wir wissen, dass sich die überwiegende Zahl der Schulgemeinschaft - trotz höchster Belastung - vorbildlich an die Vorgaben hält. Aber, wir wissen auch, dass Einzelne es nicht tun.

470 Erkrankungen in sieben Tagen entsprechen im Kreis der Inzidenzzahl von 165 - zurzeit sind es 511. Wir sind davon überzeugt, dass wir - wenn alle mitmachen würden - diesen Wert unterbieten können. Gewiss - nicht jede einzelne Ansteckung ist zu vermeiden; aber mit Sicherheit diejenigen, die nur deshalb entstehen, weil Menschen sich nicht an Vorgaben halten.

Pressemitteilung des Gesundheitsamtes

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg

www.km-bw.de

Lagebericht des Landesgesundheitsamtes

www.gesundheitsamt-bw.de

Robert-Koch-Institut

www.rki.de

Impressum

[Newsletter abmelden](#)